

DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER
MIGRANTEN IN LEIPZIG

Heft 6 Jhg. 2015



Es begab sich aber zu der

Zeit, dass ein Gebot von dem
Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt
geschätzt würde. (Lukas 2,1)

Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email:
hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol
Die Brücke

Dass Menschen in großen Zahlen sich auf den Weg machen, ist also nicht modern. So etwas gab es immer schon. Wie gut, wenn man Menschen findet, die einem wenigstens eine sichere Herberge anbieten können! Na, ja, mit der Herberge hätte man es besser haben können. Aber immerhin...kann man sein müdes Haupt niederlegen. Dass in solchen Situationen auch Kinder auf die Welt kommen, ist auch nicht neu! So kam Jesus auf die Welt! So auch ein Kind in der Messehalle Leipzig. „Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.“ Matthäus 18,5

JA, SAGEN ZU FLÜCHTLINGEN

Ist es denn überhaupt richtig, immer ja zu sagen? Ja, ich weiß, die Politiker streiten sich darüber und Otto Normalbürger mit- und ohne Migrationshintergrund macht sich Sorgen, ob das auf Dauer gut gehen kann? Dass die Politiker streiten müssen, hat seine Berechtigung. Und wir sollen Otto Normalbürger mit- und ohne Migrationshintergrund in ihren ebenso berechtigten Sorgen ernst nehmen. Nur ändert das alles rein gar nichts daran, dass jetzt Menschen unter uns sind, die keine Heimat haben. Und auf genau die trifft alles zu, was Jesus gesagt hat: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ In den Hallen in Leipzig sind sie nun in großen Zahlen. Wie schon zu der Geburt Jesu, werden diese Menschen heute auch gezählt. Einige warten bereits wochenlang, dass das Zahlenwerk sie auch erreichen würde. Bisher noch ohne Ergebnis. Wenn man so unter den Mengen untergegangen ist, noch nicht einmal eine Nummer zu bekommen, könnte man verzagen. Was gilt dann schon meine Nummer im großen Weltall? Vor allen Dingen, wenn man auch noch wöchentlich davon hört, dass es Menschen gibt, die gegen genau solche Menschen, wie man selber einer ist, demonstrieren. Wie wir damit umgehen, sagt uns Jesus doch sehr deutlich. IN SEINEM NAMEN aufnehmen. Dass ja keiner auf die Idee kommt, wir stehen unter eigener Fahne! Das würden wir ja dann tun, wenn wir einfach nur aus Höflichkeit oder aus dem Druck, eine Willkommenskultur pflegen zu müssen, Menschen aufsuchen würden. Nein, es geht alles nur um Jesus! Und Jesus selber hat ja nie zugelassen, dass ein Mensch an den Rand gedrängt wird. So viele Menschen sind nun unter uns, die in den letzten Jahren Opfer des Islams wurden. Die Muslime selbst sind die ersten Opfer des Islams. Es ist sowieso grundfalsch Muslime zu hassen und erst recht, solche, die Opfer des Islams geworden sind. Da würden wir Christen einen ganz großen Fehler machen, wenn wir uns gegen Muslime abschotten würden, oder gar in Namen des Kreuzes fordern würden, dass sie verschwinden. Ebenso schlimm wäre es, wenn wir das Evangelium von Jesus Christus gar nicht weitersagen würden. Oder im Namen des Friedens den Koran gleichberechtigt neben der Bibel gelten zu lassen. Oft sind Muslime verwirrt über das europäische Christusbild. Da reden sie immer wieder von der Liebe und von der Gleichberechtigung und von Willkommenskultur. Aber die Quelle von woher dieses Gedankengut kommt, nämlich Christus selbst, ignorieren sie. Oder lassen sich überhaupt nicht mehr in den Kirchen blicken. Selbst diejenigen, die Gemeindeglieder sind, lassen sich ganz ohne Druck und Zwang von ihren Gottesdiensten ablenken. Und aus ihrem Leben kann man den Christus der Bibel auch nicht mehr erkennen. Ach, das ist ein Trauerspiel!

Muslime sind nicht unsere Feinde. Sie sind Menschen, denen unser himmlischer Vater eine gemeinsame Wegstrecke mit uns geschenkt hat. Wir Christen laden eine ganz große Schuld auf uns, wenn wir diese Gelegenheit, Christus zu bezeugen, nicht wahrnehmen würden. Es ist eine Frohe Botschaft, die wir vermitteln dürfen! Die Frohe Botschaft von Jesus Christus, die wir mit Worten und Taten weitersagen dürfen. Und für diese Botschaft sind keine Grenzen vorhanden. Es gibt keinen, von dem wir sagen dürfen: „Der ist es nicht wert, dass wir uns kümmern!“ Wie schrecklich so ein Gedanke ist, merken wir, wenn wir denselben Gedanken mal auf uns selber beziehen würden. Was wenn Gott gesagt hätte:“ Es reicht mir! Jetzt haben die es endlich verpatzt. Ich hab die Faxen dicke!“ Nein, Gott hat mit unendlicher Geduld immer wieder versucht, seine Menschen zu gewinnen. Und letztendlich auch die Grenze zwischen Himmel und Erde überwunden, damit Er zu uns kommen kann. Damit wir nicht Nummern sind, sondern Kinder und Erben sein dürfen. Damit wir seine Kinder sein und bleiben dürfen, hat Gott viele Menschen hingestellt, die uns die Botschaft des Evangeliums gelehrt, vorgelebt und gepredigt haben. Wie traurig, wenn diese Botschaft nun bei uns aufhören würde.

Hugo Gevers

AUS DEM TAGEBUCH DER ARBEIT UNTER FLÜCHTLINGEN IN DEN HALLEN

Die Menschen, die ich in den Hallen kennenlerne, sind erstaunlich geduldig. Natürlich gehen die Fragen der Menschen fast alle in die Richtung, wie es weitergeht? Die Meisten haben schon verstanden, dass die Sprache erst einmal ganz wichtig ist und unser deutscher Sprachkurs platzt mittlerweile aus allen Nähten. Aber nicht nur der Deutschkurs. Auch der Taufkurs: Erst waren es 10, dann 17, dann 27 und jetzt schon über 30. Auch die Lukaskirche wird von Sonntag zu Sonntag gefüllt. Wenn die St. Trinitatisgemeinde sich jetzt doch noch entscheiden würde, in die Kleiststraße zurückzukehren, wären die Räume dort zu klein für die Gemeinde. Natürlich ist der deutsche Gottesdienst erst einmal ganz fremd. Von Heimat kann man jetzt noch nicht reden. Es gibt viel zu erklären und viele Fragen zu beantworten: „Warum hat der Pfarrer so ein buntes Band um den Nacken?“ „Wer ist es, der dort auf dem Fenster abgebildet ist und seine Hände über uns hält?... Jesus, Gott, oder noch wer anders? Warum hat die Kirche so einen hohen Turm? Und warum läuten Glocken, wenn doch alle eine Armbanduhr und Handys haben?“ Und einem jungen Mann war aufgefallen, dass die Kirche stark renovierungsbedürftig ist. „Ich war zu Hause im Baubetrieb und kann die

beschädigte Wand im Altarraum ganz schnell verputzen“, sagte derselbe. Ich musste erklären, dass man in Deutschland so etwas wie Denkmalschutz hat und es ganz schwierig ist, solche Dinge zu unternehmen, die eigentlich von der Sache her sehr einfach zu sein scheinen. Überhaupt scheint ja erstmal alles schwierig zu sein: Deshalb wollen wir erst einmal nur sagen: Willkommen in Deutschland! Und dann auch noch für diese Wegstrecke ein kleines Stück Heimat anbieten. Eine Heimat wird die Kirche dann sein, wenn die Menschen die Erfahrung machen können, dass sie dort bedingungslos angenommen und bedingungslos geliebt werden. Es ist diese Sprache, die über Länder und Kulturen hinweg, das vermitteln kann, was Gott uns allen eigentlich immer wieder sagen will. Egal, ob wir Deutsche oder Migranten sind! Wie das Gleichnis vom verlorenen Sohn eindrucksvoll darstellt, bekommt der verlorene Sohn seine Heimat zurück. Auch, wenn er nicht damit gerechnet hat und es auch gar nicht verdient hat. Wir sind ja alle immer wieder verlorene Kinder und freuen uns in den Armen des himmlischen Vaters sein zu dürfen. Und das ist genau die Sprache, die wir finden dürfen, wenn wir so viele Menschen unter uns haben, die heimatlos sind und in manchen Fällen die eigene Familie verloren haben. In der Flüchtlingshalle hat man all das nicht. Dort muss man sich fürchten, weil man nicht weiß, wer da alles mit haust. Dort muss man sich verstecken und darf nicht offen davon reden, dass man in die Kirche geht. „Nur so können wir überhaupt mit den Mitbewohnern leben,...“ sagt man mir. Die Lebensbedingungen in der Halle sind auch sonst schwierig. Viele haben im Moment Grippe und man bekommt jeden Tag nur eine Tablette, wofür man sehr lange warten muss. Überhaupt sind überall lange Warteschlangen. Egal, ob man in die Toilette, in die Dusche oder ins Krankenhaus will. Zumindest bekommen Einige(die schon registriert worden sind) mittlerweile ein kleines Taschengeld von 32Euro pro Erwachsene pro Woche. Mit diesem Obolus können sie dann Gruppenkarten kaufen, in die Kirche zu fahren, oder mal in die Stadt zu fahren (auch, wenn man dort nichts kaufen kann). Von Anfang an war es klar, dass die Messehalle nur eine vorübergehende Heimat sein würde. Jetzt hat man etwa 20 sehr große Containerhallen neben der Messehalle aufgebaut. Im Dezember sollen die Menschen dorthin umziehen. Wahrscheinlich werden es dann schon viel mehr als 2000 Menschen sein. Die Container nebenan deuten darauf hin, dass man sich auf einen längeren Aufenthalt einstellt. Das bedeutet für uns, dass wir wirklich alles in Bewegung setzen müssen, diesen Menschen irgendwie Gelegenheiten zu geben, aus den Räumen herauszukommen. Sie sollen ja wenigstens ein wenig Heimat bei uns erfahren dürfen: Einladungen unter den deutschen Familien, Sport, die wöchentliche Bibelstunde und der

Gottesdienst am Sonntag sind einige Möglichkeiten, die wir wirklich im Moment ausschöpfen müssen und können. Und jetzt gerade suchen wir dringend Mitarbeiter, die den Kindern einfache deutsche Sprache unterrichten können. Selbst, wenn es bedeutet, dass man einen Morgen in der Woche verschenken muss.

HERBSTFERIEN MIT DEN KINDERN



Wie immer haben unsere Mitarbeiter sich besonders in den Ferien Zeit genommen, für die Kinder da zu sein. Am 20. Oktober ging es mit einer Bastelaktion los. Das Thema war Herbst. Dabei haben wir daran gedacht, dass Gottes schützende Hand über

unser Leben ist, auch wenn sich Dinge verändern. Auch die Kinder konnten von traurigen Ereignissen berichten: Nämlich von der Beerdigung eines Verwandten oder andere Dinge. Gott lässt die Menschen niemals einfach, wie ein Blatt vom Baum fallen, sondern will uns Menschen immer eine Gelegenheit geben, das Grab zu überleben! Das haben wir mit vielen Beispielen gesagt, gespielt, gemalt, gebastelt und vorgelebt. Wieder einmal war die Aktion „Drums Alive“ fester Bestandteil unseres Programms. Und einen Ausflug in den Wildpark brachte die Woche am 22. Oktober zum Abschluss.

WEIHNACHTEN

24. Dezember um 14 Uhr Hirtenfeuer vor der Lukaskirche

24. 14 Uhr auch eine kleine Mahlzeit.

24. 16 Uhr Enthüllung der Krippe in der Lukaskirche mit Christvesper

ALLE WILLKOMMEN!

WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Lukaskirche Leipzig. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Unsere Kirche befindet sich auf dem Volkmarsdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig. Gottesdienste sind hauptsächlich deutsch. Nach dem Gottesdienst wird der Gottesdienst übersetzt.

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“ Sie erreichen uns mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Die Brücke befindet sich gegenüber der Lukaskirche: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig. Bibelstunde und Sozialstunde sind jeweils mit persischer und bei Bedarf mit arabischer Übersetzung.

BIBELSTUNDE UND SOZIALSTUNDE: jeden Mittwoch um 15h bis 19h in der „Brücke“ Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

OFFENER KINDERGRUPPE: Jeden Dienstag ab 16h bis 19h in der „Brücke“

GESPRÄCHE UM DEN KOCHTOPF: Jeden Mittwoch ab 10h

SENIORENCREIS: im zweiwöchentlichen Rhythmus donnerstags ab 15h

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Gottesdienst und Unterricht in Torgau: Jeden Donnerstag ab 11h

Gottesdienst und Unterricht in Borna: Jeden Donnerstag 15 h bis 18h im Haus der Familie Schah Bodaghloo (An der Wyhra 37, 04552 Borna)

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“
<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:
Kto.-Nr.: 100 423 900

BLZ: 257 916 35

IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00

BIC: GENODEF1HMN

Bank: Volksbank Südheide eG

Mit dem Verwendungszweck: Leipzig

اطلاعات مهم

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت 9:30 در کلیسای لوکاس. شما می توانید با قطار شهری شماره 1 به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. پیاده شوید و این کلیسا را در Volkmarisdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig بیابید. مراسم عبادت به زبان المانی می باشد ولی بعد از آن ،مراسم به زبان فارسی ترجمه می گردد.

مراسم ها در دفتر کلیسا : شما می توانید برای دستیابی به دفتر بروکه به همان ادرس کلیسا که در بالا ذکر شده است مراجعه نمایید. برنامه های بروکه عبارتند از: کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

کلاس انجیل و امور اجتماعی: چهارشنبه ها از ساعت 15 تا 18 در دفتر بروکه
درس: خیابان سولیکوفا 21 لایزیگ

برنامه ویژه کودکان: سه شنبه ها 16 تا 19

گروه کودکان: هر دو هفته یک بار دوشنبه ها از ساعت 16:30 تا 17

محل سالمندان: هر دو هفته یک بار پنجشنبه ها از ساعت 15.

مراسم های دیگر:

مراسم عبادت و کلاس درس انجیل در برنا: هر پنجشنبه از ساعت 15 تا 18 در منزل خانواده شاه بداغلو. ادرس :
(An der Wyhra 37, 04552 Borna)

هرگونه تغییرات را می توانید در لینک دفتر بروکه دریافت نمایید.

<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه اخر اطلاعات به زبان المانی شماره حساب آمده است.

تعطیلات پاییز همراه با کودکان

مانند همیشه و به ویژه در تعطیلات پاییزه همکاران ما وقت خود را برای کودکان آزاد گذاشته اند. از تاریخ ۲۰ اکتبر گارگاه صنایع دستی با موضوع پاییز شروع شده است. در ضمن ما فکر کردیم که داستان خداوند متعال همیشه محافظ ماست حتی زمانی که ما چیزی را تغییر دهیم. همچنین کودکان میتوانند در موارد ناراحت کننده ای که برایشان پیش آمده نیز صحبت کنند مانند: مراسم تشییع جنازه یکی از بستگان و یا مسایل دیگر. خداوند هیچ گاه اجازه نمیدهد که انسان ها همانند برگ های درخت ساده به زمین بیوفتند بلکه به آنان فرصتی میدهد که آرامگاهی برای زندگی دوباره خواهند داشت. این را ما با مثال های زیادی گفتیم بازی کردیم نقاشی کشیدیم و زندگی کردیم. یک بار دیگر **Drums Alive** بخشی جدا نشدنی از برنامه ی ما بود. و در پایان با اردوی حیاط وحش در ۲۲ اکتبر به پایان رسید.

کریسمس

- ۲۴ دسامبر ساعت ۱۵ مراسم آتش رو بروی کلیسای لوکاس
- ۲۴ دسامبر نمایش فارسی در مورد فرار
- ۲۴ دسامبر ساعت ۱۹ شام ایرانی

همگی خوش آمدید!



در سالن پناهجویان همه از هم ترس دارند زیرا آنها نمیدانند که با چه کسانی زیر یک سقف زندگی میکنند. در آنجا آدم باید خودش را پنهان سازد و درمورد چیزی حرف نزند کاری که در کلیسا آزاد است. کسی به من گفت: در آنجا تنها می توان کنار هم زندگی کرد نه بیشتر. شرایط زندگی در آنجا نیز کمی دشوار است. بیشتر آنان در حال حاضر آنفولانزا دارند و تنها در روز یک قرص به آنان میدهند و برای هر کاری باید مدت طولانی منتظر ماند. به طور کل در همه جا صف های انتظار به چشم میخورند. فرقی ندارد کسی که به توالت حمام و یا دکتر بخواد برود همه ی صف ها شلوغ اند. حداقل کسانی که تا کنون ثبت نامشان به پایان رسیده است در هفته مقدار ۳۲ یورو به ازای هر فرد بالغ دریافت میکند. با این پول تنها میشود بلیت گروهی خرید و به کلیسا و یا مرکز شهر رفت در صورتی که دیگر پولی نمیمانند اقامت گاه موقت باشد. اما هم **Messehalle** که چیزی در آنجا بخرند. در ابتدا قرار بود که ساخته اند. در دسامبر قرار است که پناه **Messehalle** اکنون حدود ۲۰ کانتینر در اطراف جویان به این کانتینر ها انتقال پیدا کنند. به احتمال زیاد شمار مردم تا کنون به بیش از ۲۰۰۰ نفر میرسد. این کانتینر ها به این معنی است که مردم باید مدت طولانی را در آنجا سپری کنند. این به این معنی است که ما نیز باید کمک کنیم و از هر فرصتی برای خارج کردن سریع تر این مردم استفاده کنیم. آن ها باید بیشتر احساس نزدیکی با ما بکنند و کمی طعم این کشور را بکشند و ما میتوانیم با دعوت کردن آنان و ملاقات با خانواده های آلمانی ورزش جلسه های هفتگی خواندن کتاب مقدس و مراسم نان و شراب در روز های یکشنبه این فرصت را بدهیم. و ما نیز هم اکنون نیازمند داوطلبان برای آموختن آموزش های ابتدایی زبان آلمانی به کودکان هستیم. حتی اگر یک روز در هفته وقتتان را برای این کار به آنان هدیه دهید بسیار عالی خواهد بود.



. و در پایان مرز بین آسمان و زمین شکسته شود و او در بین ما حاضر گردد. به این سبب ما دیگر یک عدد به حساب نمی آیم بلکه فرزند او خواهیم شد. خداوند انسان های زیادی را به وجود آورده است که آنان ما را برای انتخاب راه درست هدایت نموده اند و قبل از ما زندگی کرده اند و ... چقدر ناراحت کننده است اگر این پیام و دین توسط ما شکسته شود و دیگر ادامه پیدا نکند.

خاطرات کار در یکی از سالن های نگهداری پناهندگان

در این مکان با کسانی آشنا شده ام که به طور شگفت انگیزی با حوصله اند. طبیعتاً بیشتر آنان این سوال را در ذهن خود دارند که در آینده چه میشود؟ برخی از آنان تا به حال این را متوجه شده اند که در درجه ی اول زبان آلمانی خیلی مهم است و در حال حاضر تمامی کلاس های زبان پر میباشند. ولی نه تنها کلاس های زبان آلمانی. بلکه کلاس های غسل تعمید نیز به همین صورت میباشند به طوری که: در ابتدا آنان تنها ۱۰ نفر بودند سپس ۱۷ سپس ۲۷ و

اکنون بیش از ۳۰ نفر میباشند. حتی کلیسای لوکاس هم هفته به هفته پر تر میشود. به طوری که اگر اعضای کلیسای ترینیتاتیس تصمیم به بازگشت به کلیسای واقع در را بگیرند این غیر ممکن خواهد بود زیرا اتاق های آنجا برای این عده زیاد **Kleiststraße** بسیار کوچک اند. این طبیعی است که مراسم نان و شراب برای اولین بار برای مردم نا آشنا باشد. هنوز نمیتوانیم در مورد آسمان صحبت کنیم. بسیاری از مسایل را باید توضیح دهیم و سوالات زیادی را باید پاسخ دهیم. مثلاً: چرا کشیش کلیسا چنین چیزی را روی عبایش میپوشد؟ او کیست که نقشش بر روی پنجره ی کلیسا است و دست هایش را به سوی ما دراز نموده است؟ عیسی مسیح؟ خداوند و یا کس دیگری است؟ چرا بنای کلیسا اینقدر بلند است؟ برای چه زنگ های کلیسا به صدا در میایند در صورتی که همه یک ساعت و تلفن همراه دارند؟ و یکی از جوانان به این توجه کرده بود که کلیسا نیاز به تعمیرات داخلی دارد و گفت: من در کشورم بنا بوده ام و میتوانم تمام خرابی های دیوار هارا به سرعت رفع کنم. همان جوان میگوید: این برای من جای تعجب را دارد که چطور در آلمان این جور مسایل کوچک که بسیار آسان و سریع رفع میشوند را سخت و دشوار میدانند

در ابتدا دشوار به نظر میرسد و ما آن را اینگونه آسان میکنیم: خوش آمدید! آنان از ما تکه ای را میخواهند که بتوانند آن را کشور خود تصور کنند. این قسمت میتواند کلیسا باشد که آنان به آن وارد میشوند یاد میگیرند آن را دوست میدارند و در آنجا احساس آرامش و امنیت میکنند. این زبان است که انسان ها فرهنگ ها و ملیت هارا از هم جدا ساخته است ولی خداوند میخواهد این را از ما بشنود و ببیند. بی خیال که ما آلمانی و یا خارجی هستیم به مانند آن پسری که کشورش را گم کرده بود در پایان کشورش را پیدا خواهد کرد. و هیچ امیدی به پیدا کردن راهش نداشت. همه ی ما به مانند این جوان گم شده هستیم و خوش حالیم که اجازه داریم در دست های پدر آسمانیمان باشیم. و این دقیقاً به مانند زبان برای کسانی است که کشورشان و خانواده شان را به هر دلیلی از دست داده اند و الان اینجا در کنار ما هستند

بله گفتن به پناهجویان

آیا به طور کل درست است که همیشه به پناهجویان بله بگوییم؟ بله من میدانم که سیاستمداران و مردم عادی با یا بدون پس زمینه ی مهاجرت نگرانند که: ورود مهاجرین در دراز مدت چه تاثیری بر روی کشورشان خواهد داشت؟ این که سیاستمداران چه نظری در این مورد دارند جای خود را دارد. و ما به عنوان مردم عادی با یا بدون پیش زمینه ی مهاجرت نیز در مورد این تصمیمات باید به طور جدی نگران باشیم. به جز این که تعدادی انسان که کشور خود را از دست داده و به اینجا پناه آورده اند هیچ چیز تغییر نکرده است. و دقیقاً عیسی مسیح در مورد این چنین شرایطی میفرماید: من نسبت به شما بیگانه بودم و شما من را قبول کردید. امروزه در تمام سالن های لایبزیگ (سالن های باشگاه ها و هایم های پناهندگی) تعداد زیادی از این بیگانگان همانند عیسی مسیح نسبت به گفته بالا وجود دارند. حال تصور کنید که برخی از آنان هفته ها و ماه ها منتظر میمانند که نوبتشان برای صحبت کردن در مورد مشکلشان برسد. بسیاری از آنان مدت ها است که منتظرند. اگر خود شما بودید شاید تا به حال نا امید شده بودید. حال تصور این را بکنید که هر هفته میشنویم افرادی بر ضد چنین انسان هایی تظاهرات میکنند. عیسی مسیح به وضوح به ما گفته است که ما در اینگونه موارد چکاری باید انجام دهیم. در نام او آنان را بپذیریم. کسی به این فکر نمیکند که ما در زیر پرچم خود هستیم (در کشور خود هستیم). ما این کار (پذیرفتن پناه جویان) را تنها به دلایل حاشیه ای و یا بخاطر این که به دیگران جلوه دهیم که مردمان مهمان پذیری هستیم انجام میدهیم. در صورتی که ما باید این کار را بخاطر عیسی مسیح انجام دهیم. در حال حاضر مردمان بسیاری در بین ما وجود دارند که در سال های اخیر قربانی اسلام شده اند و امروزه به ما پناه آورده اند. مسلمانان خود اولین قربانیان اسلام هستند. این کاملاً غلط است که از مسلمانان متنفر باشیم و یا برای نابودی آنان دعا کنیم. این به قدری بد میتواند باشد که مثلاً یک مسیحی در مورد عیسی مسیح کسی را بشارت ندهد و یا قرآن را با کتاب مقدس در یک مقام و طبقه و باهم مساوی در نظر بگیرد. اغلب مسلمانان نسبت به تصور مسیحیان اروپایی به عیسی مسیح نگرانند. به همین دلیل آنها تنها از اروپاییان به عنوان انسان هایی مهمان دوست با فرهنگ و منصف نام میبرند. اما سر منشأ تمامی این خصوصیات عیسی مسیح و ذات مسیحی این مردم است. حتی در مواقعی اعضای کلیسا نیز میتوانند نسبت به مراسم نان و شراب به راه غلط منحرف شوند. و در زندگی خود دیگر نمیتوانند عیسی مسیح و کتاب مقدس را تشخیص دهند. این یک تراژدی است. مسلمانان دشمنان ما نیستند. آنها افرادی هستند با هدف مشترکی همانند ما که پدر آسمانی مان آنان را آفریده است. ما مسیحیان مدیون پدر آسمانی مان خواهیم بود هنگامی که فرصت هدایت کردن این مسلمانان به راه راست عیسی مسیح از دست دهیم. این یک پیغام شادمانی است که ما میتوانیم آن را به دست مسلمانان برسانیم. پیمان شادمانی از طرف عیسی مسیح که ما اجازه ی ترویج این خبر را توسط کلام و رفتارمان داریم. و برای ترویج این دین و این خبر هیچگونه مرزی وجود ندارد. مسیحی وجود ندارد که بگوید: این پیام ارزش ترویج را ندارد! فکر کنید که چه فکر کثیف و بدی است این فکر! این حرف تنها زمانی درست است اگر خداوند گفته بود: کافیس! دیگر جا ندارم که انسا های دیگری را اضافه کنم! نه! خداوند با صبر بینهایتش همیشه در پی این بوده که انسان هایش پیروز شوند و به کمال و سعادت برسند

DIE BRÜCKE

مذهبی
گزارش نامه فعالیت های مبلغات
برای پناهندگان شهر لایپزیگ

پنجم کتابچه سال 2015



در آن زمان آوگوستوس امپراتور رم فرمان داد تا
مردم را در تمام سرزمین های تحت سلطه ی
امپراتوری سرشماری کنند لوقا در باب ۲ آیه ی ۱

Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email:
hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol
Die Brücke

این که مردم در تعداد زیاد راه میوفتند اتفاق مدرنی
نیست. چنین چیزی در گذشته نیز وجود داشته است.
چقدر خوب است اگر کسانی پیدا شوند که حد اقل مکانی
برای خواب به این مردمان بتوانند بدهند. بله خوب
درست است که انسان همیشه به دنبال بهترین خواب گاه
برای خود میگردد. اما هر چه باشد انسان میتواند آنجا
سر خسته خود را بر روی بالشی بگذارد و کمی
استراحت کند. این که کودکانی در این شرایط به دنیا
میایند چیز جدیدی نیست. همان طور که عیسی مسیح به
دنیا آمد هم اکنون نیز کودکانی در سالن های پناهندگی
لایپزیگ به دنیا می آیند. متی باب ۱۸ آیه ی ۵: و هر که
بخواب من خدمتی به این بچه ها بکند درواقع به من
خدمت کرده است.